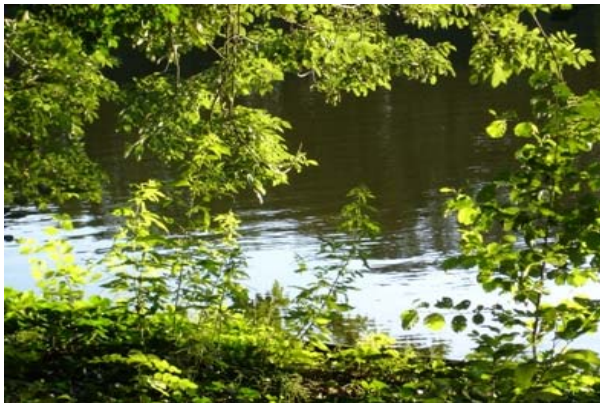


PROJEKTINFORMATION

Stand bei Projektende Mai 2009

Einführung von Nachhaltigkeitskriterien in den russischen Bankensektor



Nachhaltig investieren - auch zum Wohle naturbelassener Flusslandschaften. Quelle: B. Peglau

Hintergrund

In den vergangenen zehn Jahren entwickelten sich weltweit Initiativen, um Umwelt- und Sozialstandards in den Finanzsektor zu integrieren. Unter dem Dach der International Finance Corporation (IFC) wurden beispielsweise die Equator Principles aus der Taufe gehoben: Anhand von 15 Kriterien soll damit die ökologische und soziale Verträglichkeit von Investitionen überprüft werden. Zielgruppen der Initiative sind sowohl öffentliche als auch private Finanzinstitute.

Das Wachstum der russischen Wirtschaft begründet sich hauptsächlich auf der Förderung von Bodenschätzen. Gelingt es, Investitionen und Kredite, die den Abbau von Rohstoffen ermöglichen, nach Kriterien für Nachhaltigkeit zu tätigen und zu vergeben, können Umweltziele und soziale Standards auf diesem Weg verfolgt und verbessert werden.

Projekt

Ziel des Projekts war die Einführung von Umwelt- und Sozialstandards in den russischen Finanzsektor. Daher wurde Wissen zu ökologischen und sozialen Fragestellungen an russische Bankmitarbeiter vermittelt und entsprechendes Bewusstsein geschaffen. Folgende Aktivitäten trugen dazu bei:

- Erstellung einer Studie über den russischen Bankensektor;
- Organisation und Durchführung eines Workshops für russische Fachleute, der über nachhaltiges Finanzmanagement informierte;
- Zusammenstellung von Richtlinien und technischen Materialien zum nachhaltigen Finanzmanagement, die für den russischen Bankensektor angepasst wurden;
- Informationsgespräche und Beratungen in russischen Banken;
- Durchführung eines weiteren Workshops mit Beteiligung international operierender Banken und Einrichtungen, die Nachhaltigkeitsstandards unterzeichnet haben.

Das Projekt hat dazu beigetragen, vielfältige Kontakte zu russischen Unternehmen, Behörden und (staatlichen) Banken aufzubauen und mehr Bewusstsein für die Bedeutung internationaler Umwelt- und Sozialstandards in der russischen Finanzbranche zu wecken.

- Programm: Beratungshilfeprogramm des BMU
- FKZ: 380 01 191
- Region: Russische Föderation
- Laufzeit: 11/2008 - 05/2009
- Projektmanagement: Umweltbundesamt
- Projektpartner: Umweltstiftung WWF Deutschland
- Projektpartner vor Ort: WWF Russland